

Österliche Vorbereitungszeit



19. April 2019 – Karfreitag

Lesungen des Tages: Jes 52,13 – 53,12;
Hebr 4,14–16; 5,7–9; Joh 18,1 – 19,42

Da sagte die Pförtnerin zu Petrus: Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen? Er sagte: Ich bin es nicht.
(Joh 18,17)

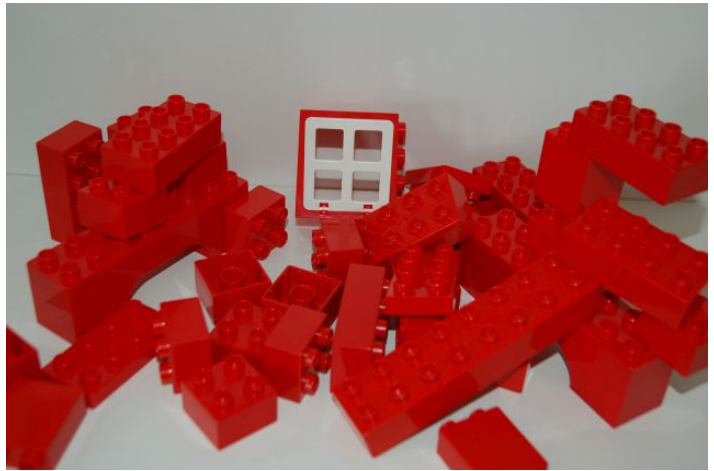


Foto: Armin Haiderer

Von wackeligen Fundamenten

Ärgern wir uns ruhig
über Petrus und seine Schwäche.
Wundern wir uns
über sein großspuriges Bekenntnis,
für Jesus zu sterben.
Schütteln wir den Kopf
über sein Versagen,
nicht einmal vor einem Hohepriester,
sondern schon vor einer einfachen
Magd.
Blicken wir herab
auf die Feigheit dieses Petrus.
Sein **Versagen** ist eine Provokation
und doch so menschlich.

Der Glaube hält nicht,
was er verspricht –
trotz der großen Worte.
Keine Spur mehr von einem Felsen,
vom Fundament,
von der sicheren und starken Basis.
Darauf, Jesus,
willst du deine Kirche bauen?

Ja, denn deine Zusage
bleibt bestehen,
du sagst Ja zu uns –
bedingungslos.
Deine **Vergebung** ist stärker
als unser Versagen.

Wackelig wie ihr Fundament
ist auch die Kirche unterwegs –
und wir mit, in und aus ihr.
Im Glauben auf diese deine Zusage
verleihe uns
Stabilität und Entschlossenheit,
Mut und Freude,
um unsere guten Absichten
auch durchzusetzen,
um froh über und
stolz auf unser Christsein zu leben.
Dein **Vertrauen** in uns bleibt.

Armin Haiderer